

## „Wissen vermitteln und Vorbild sein“

**Ausbilderstimmen (1)** – Ausbildungsmeisterin Soledad Maria Rojo Osuna bei der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen

**D**ie Tätigkeit als Ausbildungsmeister oder Ausbildungsmeisterin stellt für Meister eines Gewerks eine interessante Alternative zur Arbeit in einem Handwerksbetrieb dar. Dabei gestaltet die Lehrkraft nicht nur die individuelle Zukunft der Auszubildenden, sondern sichert auch die Weiterentwicklung der Branche. In einer Serie stellt die DHZ Ausbildungsmeister und -meisterinnen vor, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben und anhand ihrer persönlichen Geschichte die Vielfalt ihres Berufes hervorheben. Soledad Maria Rojo Osuna ist seit Januar 2024 Ausbildungsmeisterin bei der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt am Main.

### **Frau Rojo Osuna, was hat Sie dazu bewogen, den Weg als Ausbildungsmeisterin einzuschlagen?**

Ich war in der Landesfachschule im ÜLU-Kurs und der Ausbilder hat geschwärmt, wie toll der Beruf ist. Ich habe mich dann direkt für den Meisterkurs angemeldet.

### **Welche Vorteile sehen Sie persönlich in Ihrer Tätigkeit?**

Wissen zu vermitteln, Vorbild zu sein gerade für weibliche Teilnehmerinnen, die Schülerinnen und Schüler über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären.

### **Welche Aspekte machen für Sie die Tätigkeit als Ausbildungsmeisterin besonders bereichernd?**

Jede Woche findet ein neuer Kurs statt. Dadurch lernt man viele Menschen und deren Verhaltensweisen kennen.

### **Welche Facetten Ihres Jobs als Ausbildungsmeisterin machen Ihnen besonders Spaß?**

Es ist toll, dass die Schülerinnen und Schüler verstehen, was ihnen vermittelt wird, und dass diese auch Spaß daran haben.

### **Können Sie uns von einer speziellen Situation berichten, die verdeutlicht, warum Sie Ihre Rolle als Ausbildungsmeisterin schätzen?**

Man wird als Vertrauensperson angesehen, was es besonders für die Schülerinnen leichter macht.

### **Wie gestalten Sie den Ausbildungsprozess, um die individuellen Stärken Ihrer Auszubildenden optimal zu fördern?**

Zunächst durch eine Kennenlernrunde. Ich versuche, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass keine Antworten falsch sind, dass sie mutig sein sollen. Es wird Praxis-, Theorie- und Präsentationsunterricht angeboten.



Soledad Maria Rojo Osuna ist Ausbildungsmeisterin in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes und unterrichtet die Kurse der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung.

Foto: Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen

### **Was möchten Sie jungen Menschen mit auf den Weg geben, die sich für eine Karriere als Ausbildungsmeister interessieren?**

Das Kfz-Handwerk zu erlernen bedeutet nicht, nur im Kfz-Bereich eingesetzt zu werden, sondern dass es mit dieser Ausbildung auch viele andere Möglichkeiten gibt. Man ist nicht nur handwerklich, sondern auch pädagogisch wertvoll.

[www.kfz-innung-ffm.de](http://www.kfz-innung-ffm.de)